233. Kunstauktion.

Alte Silberschmiedearbeiten

des XVII.–XIX. Jahrhunderts.

Tafelgeräte, -bestecke und -aufsätze, Kaffee- und Teeservice, Girandolen und Leuchter, Kannen, Becher, Dosen, Tassen, Monstranz, Samovar u. a.

Schaustellung

von Sonntag den 9. bis Dienstag den 11. März 1913
von 10 Uhr vormittags bis halb 6 Uhr nachmittags
in den Kunstauktionssälen 1. Stock (Lift).

Auktion:

Mittwoch den 12. und Donnerstag den
13. März 1913, halb 4 Uhr
nachmittags.

Druck von Otto Maaß' Söhne, Wien I.

Auktionsbedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Kronenwährung.

Vom Ersteher wird zum Zuschlage ein Aufgeld von 10 Prozent eingehoben. Gesteigert wird mindestens um 1 Krone, über 100 Kronen um 5 Kronen.

Das Amt behält sich vor, Posten zu trennen oder zu vereinigen und die Reihenfolge der Katalognummern ausnahmsweise zu unterbrechen. Das Tagesprogramm wird jedoch genau eingehalten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können nicht berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren. Die im Kataloge enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkaufe gebrachten Gegenstände werden nicht gewährleistet.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Versteigerungsamtes. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

Auskünfte erteilen die Zentraldirektion und die Kunstabteilung (Telephon Nr. 11.089). Kaufaufträge übernehmen vor der Auktion die Zentraldirektion, während der Ausstellung der diensthabende Beamte und die vom Amte bestellten beeideten Sensale: M. Decsey, H. Melhorn und Th. Doleschall.

Schriftliche Kaufaufträge nimmt die Zentraldirektion entgegen. Dem Amte nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

Der Eintritt zur Schaustellung und Auktion ist ausschließlich den mit dem Katalog versehenen Besuchern vorbehalten.

Preis des illustrierten Kataloges 1 Krone.

1. Tag.

Mittwoch den 12. März 1913, ½4 Uhr nachmittags.

1. **Trinkbecher**, birnförmig, mehrfach ausgebuchtet. Wiener Probe 1847. 144 g.
2. **Glasschale**, silbermontiert, barkenförmig, mit gehißtem Segel.
3. **Trinkbecher**, gerippt, mit Weintrauben und Blätterkranz verziert, innen vergoldet. Wiener Marke um 1860. 72 g.
4. **Trinkbecher**, zylindrisch, Muscheln und Arabesken in getriebener Arbeit. 69 g.
5. **Trinkbecher**, zylindrisch, stellenweise vergoldet, mit getriebenen Rocaillearabesken und zwei Adlern. St. Georgspunze. 70 g.
6. **Kleiner Trinkbecher** mit Blattornamenten in getriebener Arbeit. Wiener Probe 1861. 83 g.
7. **Salzbehälter**, runde Schale, vergoldet, mit getriebenen Laubranken. Der Fuß auf vier naturalistisch gebildeten Blättern. Aus der Zeit 1857. 112 g.
8. **Zwei runde und ein rechteckiger gerippter Deckel zu Glasdosen.** Wiener-Probe 1847. 226 g.
9. **Zwei Eierbecher**, und ein Silberei. Graviert und vergoldet. 73 g.
10. **Kleines ovales Plateau**, mit getriebenen Blättergirlanden. Altpunziert. 108 g.
11. **Trinkbecher** auf Fuß, ausgebuckelt und graviert, große Blumen und Blätter. Wiener Probe 1855. 104 g.
12. **Konfektschale**, oval und tief, getriebene Streublumen und Zweige. Breslauer Beschauzeichen und vergoldet. 56 g.
13. **Schwenkschale**, glatt, im Innern vergoldet. Neu-Berliner Arbeit. 15 cm Durchmesser. 260 g.
14. **Zuckerbehälter**, Vasenform, rechteckige Schale auf erhöhtem Fußgestell. Leicht getrieben. Mit altpolnischen Proben. 204 g.
15. **Plateau** mit breitem, geschweiftem Silberrande, getriebene, ziselierte Rokokoornamente, Mittelfeld eine braune Holzplatte. 29 cm Durchmesser.

16. **Leuchter**, viereckige Fußplatte mit abgeflachtem Schaft und glatter Tülle. Alte Punzen, um 1820. 23 cm hoch. 254 g.

17. **Schale**, rund, mit sechs glatten, sternförmigen, ausgebuchteten Feldern und sechs Feldern in Filigrantechnik. Alte Proben, um 1800. 153 g.

18. **Zwei Salzbehälter**, spitzoval, mit aufwärts gebogenen Henkeln und spitzovaler Basis. Altwiener Arbeit, um 1825. 174 g.

19. **Zwei Salzbehälter**, oval, mit zweieckig gebogenen Henkeln, der Fuß in Rhombusform, Innenfläche der Schalen vergoldet. Meisterzeichen: „G. S. S.". 1851. 186 g.

20. **Zwei Salzbehälter**, muschelförmig, getrieben, innen vergoldet, glatter Fußansatz. Meisterzeichen: „Malcz". Anfang des XIX. Jahrhunderts. 173 g.

21. **Filigranbüchse**, Walze für Thora. 276 g.

22. **Große Schließe**, rund, vielfach gezackter Rand, getriebene, ziselierte orientalische Arbeit, mit farbigen Glassteinen besetzt. Anfang des XVIII. Jahrhunderts. 238 g.

23. **Trinkbecher**, zylindrisch, vergoldet, um die Leibung Gravierung im gotischen Stil. 118 g.

24. **Zwei kleine Leuchter**, viereckige Basis, Walzenschaft und solche Tüllen. Wiener Probe 1802. 11·5 cm hoch. 306 g.

25. **Reisebecher mit Deckel**, zylindrische Form, die Leibung dicht gepunzt. Ganz vergoldet. Augsburger Beschauzeichen. Ende des XVII. Jahrhunderts. 15 cm hoch. 157 g.

26. **Zwei Salzfäßchen**, Silber. Als Träger weibliche Figur. Innenseite der Schale vergoldet. Wiener Probe 1816.

27. **Zwei Salzbehälter** auf ovalem Fuße, eiförmige, glatte Schalen und zweieckig gebogene, flache Henkel. Innen vergoldet, mit alten Punzen. 217 g.

28. **Teekanne**, Kugelform, glatt, graviert und vergoldet. Holzhandhabe. Alte Punze (Dresden?). Empire. 357 g.

28a. **Untersatz für Spirituslampe** auf Dreifuß. In gleicher Ausführung wie Teekanne Nr. 28. 80 g.

29. **Brotkorb**, rechteckig, gehenkelt. Blumen in getriebener Arbeit, innen vergoldet. Um 1860. 27 cm lang. 555 g.

30. **Rundes Plateau** mit getriebenem ziseliertem Rocailllerand. Der Spiegel glatt. XVIII. Jahrhundert. 290 mm Durchmesser 427 g.

31. **Kaffeekanne**, birnförmig, mit massivem Deckel, auf drei Zweigfüßchen stehend. Geschweifter Holzhenkel. 427 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

32. **Massiver silberner Trinkbecher**, mit polnischen Münzen montiert. Arbeit aus dem XVII. Jahrhundert. 260 g.

33. **Zwei Salzbehälter**, rechteckige, abgerundete, tiefe Schalen auf viereckigem Fuße mit guillochierten Verzierungen. Alt-Wiener Beschauzeichen vom Jahre 1847 nebst „PS" als Meisterzeichen. 220 g.

34. **Zwei Salzbehälter,** runde Schalen auf Dreifußständer. Innen vergoldet. Der Rand Blattwerkbordüre. Wiener Meisterzeichen „Malcz". 254 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

35. **Zwei Leuchter** auf viereckiger, erhobener Fußplatte, zylindrisch, konischer Schaft, eiförmige Tülle. Höhe 23 cm. Beschauzeichen um 1830. 481 g.

36. **Milchkanne** mit Scharnierdeckel, eiförmig, auf viereckigem, einfach profiliertem Fuß. Alte Beschauzeichen um 1830. 27·5 cm hoch. 623 g.

37. **Drei kleine Likörbecher,** fünffach ausgeschweift. Innen und der Lippenrand vergoldet. Mit altem Beschauzeichen. XVII. Jahrhundert. 79 g. (Passend zu Nr. 110.)

38. **Zuckerdose,** flach, oval, auf vier Füßchen ruhend. Auf dem Scharnierdeckel als Bekrönung eine plastische, ziselierte Blume. Mit altdeutscher Punze. Meisterzeichen „MH". 241 g.

39. **Ovale, glattsilberne Zuckerdose** mit getriebenen Hohlkehlen, auf vier geschweiften Füßchen ruhend. Mit altem Beschauzeichen, Meisterzeichen „Krüger". 330 g.

40. **Silberne Henkelkanne mit Deckel,** leicht graviert. Altdeutsch. Mit alten Punzen. 250 g.

41. **Zwei Leuchter,** runder Fuß, konischer Balusterschaft, eiförmige Tülle mit guillochierten, kreisrunden Bordüren. Wiener Probe 1803. Meisterzeichen „T. F.". 23·5 cm hoch. 574 g.

42. **Zwei Leuchter,** Trompetenform, auf achteckiger, profilierter Basis, mehrfach abgeflachter konischer Schaft. Wiener Punze um 1800. 18·5 cm hoch. 424 g.

43. **Silberne Konfektschale,** rund geschweift, getriebene muschelförmige Motive auf erhöhtem Fußansatz, innen vergoldet. Mit Beschauzeichen 1833 und Meisterzeichen von „Bojanofski". 572 g.

44. **Teekanne,** vielfach ausgebuchtet, auf vier Füßen und mit Elfenbeingriff. Wiener Probe, um 1860. 685 g.

45. **Zwei Leuchter,** englische Fasson, kannelierter, konischer Schaft auf viereckiger durchbrochener, auf vier Schnörkelfüßchen stehender Fußplatte. Mit alten Marken. 26·5 cm hoch. 665 g.

46. **Ein Paar kleine, zweiarmige Girandolen,** gepreßt und getrieben, Wiener Arbeit, Punze 1861. 22 cm hoch. 498 g.

47. **Zwei Leuchter,** auf viereckiger Fußplatte, säulenförmiger Schaft mit getriebenen Blättergirlanden, Draperien, Arabesken. Alt-Elbinger Punze. 25 cm hoch. 568 g.

48. **Zwei Leuchter,** graviert, trompetenförmig. Wiener Marke 1820. 33 cm hoch. 842 g.

49. **Plateau,** oval, ziseliert, mit durchbrochenem Rande und zwei Henkeln. Mit alten Punzen. 41·5 cm hoch. 908 g.

50. **Zwei Dessertschalen,** vasenförmig, mit figuralen Henkeln. Im Innern vergoldet. Eingraviert „M O", 1829. 444 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

51. **Jüdischer Wochenleuchter,** auf einer Estrade acht sitzende bekrönte Löwen als Lämpchen dienend, die rechteckige Rückenplatte getriebene Arbeit, Emblemenmotive. Um 1850. 38 cm hoch. 1000 g.

52. **Henkelkanne mit Deckel,** reich figural getrieben im Stile des XVI. Jahrhunderts. 545 g.

53. **Waschbecken,** oval, zwei runde, glatte Puderdeckelbüchsen, ein gerippter Trinkbecher und zwei rechteckige, glatte Silberdeckel für Glasdosen. Wiener Proben 1832. Gesamtgewicht 1165 g.

54. **Ente,** freistehend, mit beweglichen Flügeln und abnehmbarem Kopfe, vergoldet, ziseliert, moderne Arbeit. 23 cm lang. 407 g.

55. **Zuckerdose,** auf vier Füßchen ruhend, rechteckige, hohe Form mit abgeflachten Ecken, am Deckel und an der Vorderseite figurale Reliefverzierungen, ringsum Weintrauben und Blättergirlanden. Alt-Warschauer Arbeit mit Meisterzeichen: „Plewianski".

56. **Rundes Plateau mit sechs hohen Likörbechern,** gravierte und getriebene Arbeit mit Probe aus dem Jahre 1867. Wiener Arbeit. 818 g.

57. **Zwei kleine Altarleuchter** auf dreieckiger Fußplatte, pilasterförmig, nach antikem Dessin, getriebene ziselierte Arbeit. Marke 1855. 32½ cm hoch. 836 g.

58. **Henkelkanne mit Deckel** in gotischem Style. Arbeit aus dem Jahre 1840, mit alten Punzen versehen. 598 g.

59. **Große, glatte Kaffeeschnabelkanne** mit langem Holzgriff, birnförmig, auf drei Füßen stehend, französische Arbeit, XVIII. Jahrhundert, mit altem Beschauzeichen. 855 g.

60. **Hohe Girandole** auf flacher, viereckiger Fußplatte, mit guillochiertem Blättergewinde an der Kante, konischer, abgeflachter Schaft, welcher die drei Tüllen hält, seitlich zwei ziselierte Maskarons, alte Punzen und Meisterzeichen: „Lilpop successorowi." 46 cm hoch. 1084 g.

Siehe Abbildung Tafel II.

61. **Plateau,** mit erhöhtem, graviertem Rand, zwei ovalen Handhaben, mit Punze aus dem Jahre 1793, St. Georgs-Marke. 45 cm lang. 1305 g.

62. **Sechs runde, feuervergoldete Untertäßchen** (für Spielmarken), der Rand fein gerippt und in der Mitte eine große, weiße Reliefrosette, Wiener Punzen aus dem Jahre 1832. 495 g.

63. **Monstranz** mit getriebenem, ziseliertem Vierpaßfuße, graviertem Nodus und reichem Oberteil, Gott-Vater mit Engelsfiguren in Glorienschein, zu oberst eine A jour-Krone, mit vier Pierre de Straß-Rosetten besetzt. Alte Punze und Meisterzeichen „F. R.", Ende des XVII. Jahrhunderts. 55 cm hoch.

64. **Große, glatte, ovale Empiresilberschüssel** mit guillochiertem, schmalem Rande, kleine Blätter darstellend, in Kartusche Monogramm „A. E." eingraviert. Am Boden altfranzösische Punzen nebst dem Namen „C. Cahier". 43 cm lang, 26 cm breit. 1400 g. (K. N. 64—69 bilden Teile desselben Services.)

65. **Runde, flache Empiresilberschüssel** mit guillochiertem, schmalem Rande, kleine Blätter und Ornamente darstellend, in Kartusche Monogramm „A. E." eingraviert, am Boden altfranzösische Punze nebst Namen „C. Cahier". Durchmesser 27 cm. 800 g.

66. **Runde, flache Empiresilberschüssel** mit guillochiertem, schmalem Rande, kleine Blätter und Ornamente darstellend, in Kartusche Monogramm „A. E." eingraviert, am Boden altfranzösische Punze nebst Namen „C. Cahier". Durchmesser 27 cm. 750 g.

Siehe Abbildung Tafel III.

67. **Runde, flache Empiresilberschüssel** mit guillochiertem, schmalem Rande, kleine Blätter und Ornamente darstellend, in Kartusche Monogramm „A. E." eingraviert, am Boden altfranzösische Punze nebst Namen „C. Cahier". Durchmesser 27 cm. 770 g.

68. **Runde, flache Empiresilberschüssel** mit guillochiertem, schmalem Rande, kleine Blätter und Ornamente darstellend, in Kartusche Monogramm „A. E." und am Boden altfranzösische Punze mit dem Namen „C. Cahier". Durchmesser 30 cm. 900 g.

69. **Runde, silberne Ragoutschüssel mit Deckel,** fassoniertem Knopfgriff nebst zwei Henkeln und guillochiertem, schmalem Rande, kleinen Blattmotiven und kleinem Perlenkranz um die Leibung, in eingravierter Kartusche, Monogramm „A. E." und Namen „C. Cahier". 1270 g.

Siehe Abbildung Tafel III.

70. **Lamm,** freistehend, Silber, vergoldet und getrieben, auf ovalem Sockel, der Kopf abhebbar, als Trinkgefäß bestimmt, im Stile des XVII. Jahrhunderts. 17 cm hoch, 21 cm lang. 948 g.

71. **Große, rechteckige Serviertasse,** Rand und die zwei kräftigen Henkeln ornamentiert, St. Georgspunze aus dem Jahre 1854 mit Meisterzeichen. 50 cm lang ohne Henkel. 35 cm breit. 871 g.

72. **Silbervergoldete, ovale Fruchtschale,** vielfach ausgebuckelt, mit Fruchtbündelmedaillons en relief verziert. Seitlich Engelsköpfchenhenkel. 42 cm lang, 25 cm breit. 558 g.

73. **Schöner Empire-Teesamovar** auf dazugehörigem Untersatz samt Spirituslampe. Die Teekanne eiförmig gedeckelt mit zwei Arabesken als Handhaben, Blätterkranz und Akanthusbordüren, der Untersatz auf drei ziselierten, gebogenen Tatzenfüßen ruhend, Alt-Warschauer Beschauzeichen mit Meisterzeichen von „Malcz" 39 cm hoch. Gesamtgewicht 2800 g.

Siehe Abbildung Tafel IV.

74. **Silberner, hoher Tafelaufsatz,** ein ovaler A jour-Henkelkorb auf einer Säule mit ziseliertem Kapitäl ruhend, die von zwei Schlangen umwunden ist, der Untersatz gleichfalls von ovaler Form in geometrisch durchbrochener Arbeit, längs des Körbchens geriffelte Silberkettchen. Empire, mit alten Punzen versehen. 56 cm hoch. 3585 g.

Siehe Abbildung Tafel II.

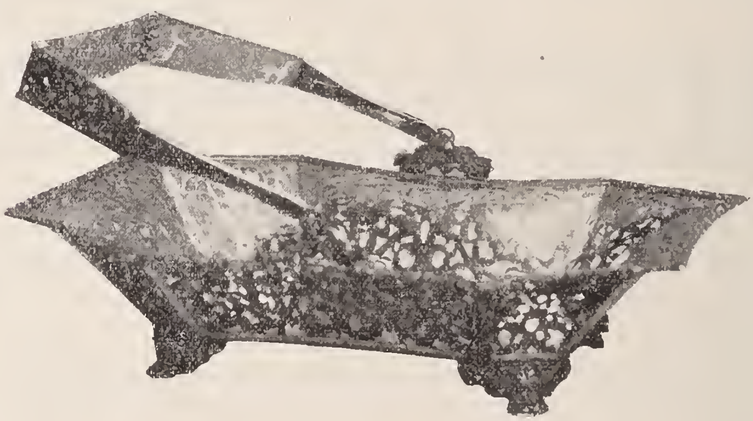
75. **Große, ovale, silberne Fischschüssel**, der Rand im Stile Louis XVI., verziert mit Porträtmedaillons, Girlanden und graviertem Wappen. 70 cm lang, 31 cm breit. 1895 g.

76 **Menagere** (Tafelaufsatz) in Silber und Glas, für Essig, Öl und Zucker. Ein Elefant auf vierrädriger Fußplatte trägt am Rücken die Garnitur, Wiener Probe 1858. 1320 g.

76a. **Schale**, oval, muldenförmig vertiefte Schale, getrieben und ziseliert, mit der Darstellung eines Kampfes zwischen geharnischten und leichten Reitern, deutsch, vermutlich augsburgisch, XVII. Jahrhundert. 18·8 cm hoch, 25 cm breit.

77. **Brotkorb**, rechteckig, achtfach ausgebuchtete A jour-Flächen, schön graviert, mit ähnlichem, beweglichen Henkel, die Randkanten mit ziselierter Rocaillewerkbordüre, auf vier Arabeskenfüßchen stehend. Alt-Petersburger Arbeit, mit Punzen vom Jahre 1844. 28·5 cm lang. 660 g.

Siehe Abbildung.



77

78. **Zuckerdose**, rechteckige Form mit abgeflachten Ecken, am Deckel Jüngling auf Seepferd sitzend, Blättergewinde längs der Dose, Vorderseite ziselierte Schlüsselplatte, Rückseite Tiergruppe, auf vier Arabeskenfüßen, seitlich zwei kleine ziselierte polnische Wappen. Polnische Beschauzeichen. Anfang des XIX. Jahrhunderts. 551 g.

Siehe Abbildung Tafel III.

79. **Zwei große Leuchter** auf erhobener ovaler Fußplatte, graviert, mit durchbrochenem Rand, der Schaft in Form einer sechssaitigen Lyra, welche die gravierten und durchbrochenen Kerzentüllen trägt, mit altem Augsburger (?) Beschauzeichen. 32·5 cm hoch. 1495 g.

80. **Orientalische Konfektschale** (Bowleform) mit Deckel, alle Flächen grünblau transluzent emailliert, reich ornamentiert, graviert und vergoldet. 20·5 cm Durchmesser. 921 g.

81. **Zwei Leuchter,** spätes Louis XVI., achteckige Basis, mit getriebenen großblättrigen Verzierungen, der Schaft mehrfach abgeflacht, ebenso die Tülle. Bärenpunze (Schweiz?), Meisterzeichen: „Godet". 28·5 cm hoch. 768 g.

Siehe Abbildung Tafel II.

82. **Silbernes Trinkgefäß** in Form eines Hirschkopfes mit Geweih, um den Halsansatz ein Tannenzapfen und Laubgewinde, getriebene und ziselierte Arbeit. 20 cm lang. 805 g.

83. **Zuckerdose,** rechteckig, mit abgeflachten Ecken, auf vier Tatzenfüßen ruhend, Deckel und sämtliche Flächen verziert, Neptungruppe, Empireornamente und Greifenbordüremotive nach der Antike. 725 g.

Siehe Abbildung Tafel III.

84. **Große Kaffeekanne mit Deckel,** eiförmig, mit guillochierten Verzierungen, aus der Empirezeit, mit alten Beschauzeichen. 725 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

85. **Zuckerdose,** rechteckig, mit abgeflachten Ecken, auf vier Tatzenfüßen ruhend und am Deckel aufmontiertes Reliefmedaillon, Blumen und Ähren darstellend. 698 g.

86. **Zwei Leuchter,** Fußplatte mehrfach ausgeschweift, auf erhöhtem, getriebenem Ansatze, Balusterschaft und vasenförmige, ziselierte Tülle. 52·5 cm hoch. 1037 g.

87. **Großer Brotbehälter,** rechteckige, tiefe Form, geschweifter Rand und zwei Volutenhenkel, Punze von 1854, Meisterzeichen „Malcz", chiffriert „W. K." 35 cm lang, 983 g.

88. **Ein Paar zweiarmige Girandolen,** gepreßte Silberarbeit, Wiener Punze 1845. 30 cm hoch, samt Holzfüllung. 795 g.

89. **Zuckerdose,** viereckig, stark ausgebuchtet und gebuckelt, mit Rosen und Blattwerk in getriebener Arbeit, mit vier Arabeskenfüßen und sperrbarem Schlosse versehen, innen vergoldet, Wiener Marke aus dem Jahre 1859. 485 g.

90. **Waschbecken,** rechteckig, mit überfallendem, glattem Rande, Wiener Probe 1841. 795 g.

91. **Brotkorb,** geschweift, tiefe, rechteckige Form, vielfach ausgebuchtete Treibarbeit, mit eingraviertem gräflichem Wappen, Wiener Marke 1857. 53 cm lang. 788 g.

92. **Zwei Leuchter** auf viereckiger Fußplatte, guillochierter Schaft und Tülle, teilweise graviert, mit alter Punze. 26 cm hoch. 705 g.

93. **Hoher, zylindrischer Becher,** konische Form, samt runder Untertasse, vergoldet, reich graviert mit niellierten Arabesken und Medaillons, Ansichten russischer Kirchen. Um den Lippenrand russische Inschrift. Höhe 14·5 cm. 307 g.

94. **Konfektschale,** rechteckig geschweift, mit muschelförmigen, getriebenen Vertiefungen, nebst Rosenbuketten und zwei verzierten Henkeln, Wiener Marke um 1860. 31·5 cm. 662 g.

95. **Große Schnabelkanne**, eiförmig, auf viereckigem profiliertem Fuße mit hohem gebogenem, flachem Henkel, innen vergoldet, alte Beschauzeichen um 1830. Höhe 32·5 cm. 757 g.

96. **Willkomm** (oder Schützenpreis) mit Deckel, vergoldet, von konisch zylindrischer Form, ganz guillochiert und mit aufmontierter Bandarabeske, als Deckelbekrönung ein tanzender russischer Bauer. 705 g.

97. **Zuckerdose**, viereckig, ausgebuchtet, mit getriebenen Rosen und Blattwerk, vier Arabeskenfüßen und sperrbarem Schlosse. Wiener Probe 1864. 485 g.

98. **Zuckerbüchse mit Deckel**, doppelhenkelig, achtfach ausgebuchtete Form, profilierter Rand mit ziselierten Arabesken, innen vergoldet, Wiener Marke 1856, Meisterzeichen „Kordes". 562 g.

99. **Große, silberne Teekanne**, teilweise graviert, vermutlich Augsburger Arbeit, XIX. Jahrhundert, mit alter Punze. 866 g.

100. **Zwei Altarleuchter** auf viereckiger Basis, säulenförmig, nach der Antike. 56·5 cm hoch. 729 g.

101. **Konfektaufsatz** (Fruchtschale) auf hohem Gestell mit durchbrochenem Raum für die zwölf Löffel. Gravierte Arbeit. Alte Proben um 1820. 20·5 cm. 430 g.

102. **Zwei Leuchter**, geschweifter, ausgebuckelter Fußansatz mit getriebenen Blumen und Blättern. Gerippter Rand und Tülle. Um 1860. 33 cm hoch. 645 g.

103. **Zuckerdose**, viereckig, wellenförmig getrieben. Als Deckelbekrönung liegender Hund, der im Maul ein Schlüsselchen trägt. Wiener Probe aus dem Jahre 1865. 455 g.

104. **Zuckerdose** auf vier Füßchen stehend, kastenförmig, viereckig, mit abgeschrägtem Deckel. Alte Punzen. Anfang des XIX. Jahrhunderts. 477 g.

105. **Salzbehälter** auf ovaler Basis. Zwei Delphine, die eiförmigen Schalen tragend, dazwischen ein Fruchtstück als Handhabe. 153 g.

106. **Zwei Salzbehälter**, runde Schalen auf Dreifußständer. Der Rand mit schmaler Blätter- und Beerengirlande. Anfang des XIX. Jahrhunderts. Meisterzeichen „Malcz". 235 g.

107. **Zwei Salzbehälter** in Form ovaler Henkelkörbchen, innen vergoldet. Am Fußansatz gravierte, schmale Bordüre. Alt-Warschauer Beschauzeichen nebst Plewinskis Meisterzeichen. 205 g.

108. **Große, bauchige Milchkanne** mit breitem Schnabel und geschnittenem Elfenbeingriff. Innen vergoldet. Vermutlich Wiener Arbeit. 445 g.

109. **Zuckerbüchse**, oval, muschelförmige Arabesken, allseitig ausgebuchtet. Alt-Augsburger Arbeit aus dem XVIIII. Jahrhundert. 228 g.

110. **Kaffeekanne** mit Scharnierdeckel, eiförmig, auf viereckig einfach profiliertem Fuß, Holzhandhabe, passend zu Nr. 36. Alte Beschauzeichen, um 1830. 451 g.

111. **Zwei Trinkbecher**, rund und ausgebuchtet. Um die Leibung gravierte Arabesken und Blumen. Wiener Probe 1836. Meisterzeichen „M. K." 129 g.

112. **Patronentasche**, reiche orientalische Arabeskentreibarbeit. 299 g.

113. **Zwei eiförmige Trinkgefäße auf tatzenförmigem Dreifußgestell.** Gravierte und teilweise vergoldete Arbeit aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts. 12 cm hoch. 257 g.

114. **Bauchiges Milchkännchen** mit ornamentalem Henkel. Guillochierte Randverzierungen und innen vergoldet. Mit Meisterzeichen von „K. Lilpop" successorowi. Aus der Empirezeit. 252 g.

115. **Ovales Plateau.** Graviertes Blumenbukett und gezackter A jour-Rand. Undeutliche alte Marke. 28 cm lang. 242 g.

116. **Trinkbecher** mit getriebenen, großen Rokokoornamenten und zwei Adlern. St. Georgs-Punze aus dem Jahre 1777. 97 g.

117. **Zwei Salzbehälter,** tiefe, ovale Schale auf vier spitz zulaufenden Füßchen stehend. Gegossene Arbeit mit Relief-Empireverzierungen. Meisterzeichen undeutlich. 153 g.

118. **Zuckerbehälter** mit muschelförmiger, weiß-roter Glasschale auf silbernem Rädergestell, von geflügeltem Pferd gezogen. Wiener Probe aus der Mitte des XIX. Jahrhunderts. 157 g.

119. **Gewürzbüchse,** turmförmig, Filigran. Für jüdischen Ritus bestimmt. 256 g.

120. **Zwei Salzbehälter,** runde, vergoldete, glatte Schalen, viereckiger Fuß. Jahresstempel 1823. Meisterzeichen Blau. 176 g.

121. **Silberfruchtschale,** rund, mit zwei figuralen Henkeln, in der Mitte religiöse Medaille. Getriebene, vergoldete, neuere Arbeit im Stile des XVII. Jahrhunderts. 15 cm Durchmesser. 204 g.

122. **Teekännchen** auf vier Füßen, teilweise graviert, innen vergoldet. 262 g.

123. **Kleiner Dessertaufsatz,** runde, tiefe Schale auf Fuß, spiralförmig getrieben. Wiener Marke 1844. 206 g.

124. **Silberner Preisbecher mit dem Wappen der Stadt Wien.** 187 cm hoch. 235 g.

125. **Salzbehälter,** runde Schale von einem Adler getragen. Marke „J. B." 1811. 74 g.

126. **Konfektschale,** oval, mit getriebenem Blumenbukett und eingravierter Jahreszahl 1784 und vergoldet. 67 g.

127. **Kleiner Trinkbecher,** Glockenform, mit Rosenmedaillons in getriebener Arbeit. Wiener Probe 1863. 72 g.

128. **Weihwasserbecken,** figural getrieben, mit Kreuz und acht gemalten Heiligenbildchen. 92 g.

129. **Handspiegel,** rund, mit flachem Griff. Wiener Punze um 1840. 111 g.

130. **Handleuchter** mit Henkel, rund, vielfach ausgebuchtet und etwas graviert. Um 1850. 9 cm hoch. 158 g.

131. **Milchkanne,** helmförmig, auf hohem, rundem Fuße. Breiter Ausguß. Ziselierte, getriebene Arbeit. Anfang des XIX. Jahrhunderts. 115 g.

132. **Kleiner Trinkbecher,** zylindrisch, mit eingravierten Blumen und Zweigen. Höhe 6 cm. 59 g.

133. **Trinkbecher,** vasenförmig, auf rundem Fuße, innen vergoldet. Wiener Marke. Mitte des XIX. Jahrhunderts. 131 g.

134. **Flaschenuntertasse** mit breitem, getriebenem und durchbrochenem Arabeskenrande. Alt-Wiener Punze aus dem Jahre 1836. 70 g.

135. **Salzbehälter,** runde Schale mit zwei Greifkopfhenkeln auf Löwenfuß und runder Basis. Innen vergoldet. Aus dem Jahre 1816. 104 g.

136. **Kleiner Vogel** auf Ast sitzend. Neue Arbeit. 54 g.

137. **Salzbehälter,** runde, tiefe Schale mit Henkeln in Gestalt von Meerweibchen, die am Kopfe Fruchtkörbe tragen. Aus der Empirezeit. 96 g.

138. **Kleiner Trinkbecher,** achtfach ausgebuchtet, graviert. Primitive Arbeit. Beschauzeichen 1866. 87 g.

139. **Konfektschale,** oval, die Randfläche mit getriebenen Blumen und Blättern. 110 g.

140. **Trinkbecher,** glatt, innen vergoldet, der Fußansatz getrieben und graviert. 165 g.

141. **Salzbehälter,** vergoldete Schale und gleichförmiges Fußgestell mit gepreßten Verzierungen. Marke „H. A.“ Mitte des XIX. Jahrhunderts. 66 g.

142. **Trinkbecher,** gehenkelt, mit aufgelegten figuralen und ornamentalen Verzierungen. 10 cm hoch. 185 g.

143. **Salzbehälter,** tiefe, runde Schale auf drei Klauenfüßen, die oben in ein Blattornament enden. Punze „T. F.“ Spät-Louis XVI. 76 g.

144. **Trinkbecher,** zylindrisch, konische Form mit zwei einmontierten Münzen. Innen und Lippenrand vergoldet. 78 g.

145. **Zwei Salzbehälter,** eiförmige Schalen mit Greifenhenkel und Rhombusfuß. Spätere Arbeit. 166 g.

146. **Kleine, runde Henkelschale,** im Innern und Lippenrand vergoldet. XVII. Jahrhundert. 32 g.

147. **Vergoldeter Trinkbecher** mit getriebenen Arabesken und Tierstücken. 125 g.

148. **Kleine, geschweifte Henkelschale.** Am Boden eine altrussische Münze einmontiert. 32 g.

149. **Salzbehälter,** rechteckig, ganz vergoldet. Alte russische Punze 1842. 78 g.

150. **Silbernes Milchgefäß,** topfförmig, mit getriebenen Buckeln und einem Elfenbeingriffe. 175 g.

2. Tag.

Donnerstag den 13. März 1913, um ½4 Uhr nachmittags.

151. **Konfektschale**, oval und tief, mit getriebenen Zweigen und Blättern. Alte Punzen. XVIII. Jahrhundert. 78 g.

152. **Zwei Salzbehälter**, rechteckig, mit überhaltendem Rande, getrieben, Wiener Arbeit. Punze „D. J." 1846. 142 g.

153. **Zwei kleine Töpfe**, gehenkelt, Wiener Beschauzeichen aus dem Jahre 1828. 90 g.

154. **Vier verschiedene Zuckerzangen**, figural, gewellt, graviert und glatt. Alt-Wiener Proben rc. 141 g.

155. **Doppelschließe**, muschelförmig, getriebener Granatapfel, Astwerk und Rosetten, Probe aus dem Jahre 1832. 188 g.

156. **Filigrankörbchen**, oval, mit Henkel. Punzen um 1800. 15 cm lang. 154 g.

157. **Kleiner Trinkbecher**, zylindrisch, ganz mit gepunzten Blümchen verziert. XVII. Jahrhundert. Augsburg. 55 g.

158. **Zwei Salzbehälter**, runde Schalen, innen vergoldet, mit Draperie und Kugelfüßen. Punze „L. W." 84 g.

159. **Zwei Salzbehälter.** 135 g.

160. **Trinkbecher**, zylindrisch, mit getriebenen Rokokoarabesken und zwei Vögeln. St. Georgs-Punze und Jahreszahl 1783. 80 g.

161. **Hoher Pokal** (Schützenpreis) mit großem, graviertem Wappen und mehrfach ausgebuckeltem Fußansatz. 236 g.

162. **Brotkörbchen**, gepreßte und durchbrochene Arbeit. Alt-Wiener Marke um 1830. 167 g.

163. **Salzbehälter**, runde Schale auf Dreifußgestell, figurale Verzierung, guillochierte Basis. Wiener Marke 1830. 140 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

164. **Teekanne**, rund, gerippt, auf gleichförmigem Fuße. 362 g.

165. **Trinkbecher**, zylindrisch, vergoldet. Augsburger Punze, Ende des XVII. Jahrhunderts. 82 mm hoch. 120 g.

166. **Brunnentrinkbecher**, gehenkelt, mit getriebenem, schönem figuralem Fries im Stile der Antike. Aus der Empirezeit, mit alten Punzen versehen. 174 g.

167. **Brotkörbchen**, gepreßt und durchbrochen, mit Wiener Marke 1854. 215 g.

168. **Zwei Salzbehälter**, ovale, flache, vergoldete Schale mit gebogenen Henkeln auf breitem, viereckigem Fuße. Meisterzeichen „A. K.", um 1830. 206 g.

169. **Kafferkanne** mit langem, schwarzem Holzgriffe, spiralenförmig getrieben, auf drei Füßen. Arbeit im Stile des Französischen. XVIII. Jahrhundert. 544 g.

170. **Zwei Salzbehälter**, rechteckig, wellenförmig getrieben und ausgebuckelt. Basis in gleicher Ausführung. Wiener Beschauzeichen 1854. 180 g.

171. **Zwei kleine Reiseleuchter** auf ovalem, profiliertem Fuße, niederer Schaft und achtfach abgeflachte Tüllenbüchsen. Alt-Bamberger Punze (?) um 1700. 14 cm hoch. 215 g.

172. **Zwei Leuchter**, trompetenförmig, getrieben. Wien 1832. 24·5 cm hoch. 480 g.

173. **Zwei Salzbehälter** auf viereckigem, hohem Fuße, die halbkugelförmigen Schalen mit zwei weit ausladenden Doppelhenkeln, guillochiertem Rand und geripptem Reif um die Basis. 197 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

174. **Zwei Salzbehälter**, Schifform, mit zwei Schwanenhenkeln auf ovaler Basis, ziseliert und teilweise vergoldet. Meisterzeichen „Malcz", um 1830. 226 g.

175. **Zwei Leuchter**, geschweifter, fünffach ausgebuckelter Fußansatz mit getriebenen Blumen und Blättern, der Schaft profiliert und graviert, Tülle in ähnlicher Ausführung. Wiener Marke um 1860. 30 cm hoch, 439 g.

176. **Kafferkanne** mit Deckel und Henkel, birnförmig, auf vier hohen Füßen. 314 g.

177. **Kleines Milchkännchen.** 348 g.

Siehe Abbildung Tafel I.

178. **Reflektor-Standleuchter**, runde, profilierte Fußplatte, an der Kante guillochiert. Walzenschaft, im Innern mit Federdruck, außen die verstellbare Reflektorvorrichtung. Wiener Beschauzeichen 1829. Leuchterhöhe 20·5 cm. 329 g.

179. **Zwei Leuchter**, runde Fußplatte, Ballusterschaft mit drei guillochierten Streifen. Wiener Marke 1821. 22·5 cm hoch. 437 g.

180. **Zwei Schalen** mit Fußansatz, vergoldetem Rand und eingraviertem Datum 1771. 55 g.

181. **Kleine Likörschale**, matt gepunzt, mit eingraviertem Wappen, teilweise vergoldet. XVII. Jahrhundert. 25 g.

182. **Zwei kleine Leuchter**, dreieckige, ausgeschweifte Basis, die Tüllen ziselierte Karyatiden. Punzen aus der Empirezeit. 13·5 cm hoch. 375 g.

183. **Lichtputzschere** mit dazugehörigem, rechteckigem Plateau, die Schere mit Volutengriffen, das Plateau glatt mit Kantenrippe. Wiener Probe 1852. 186 g.

184. **Buckel- und Münzenbecher** auf drei Kugelfüßen, getriebene und ziselierte Arbeit, teilweise vergoldet, im Stile des XVII. Jahrhunderts. 260 g.

185. **Tischglocke auf Untertasse,** reich getriebene Früchte, Blätter und Arabesken. Alt-Wiener Punze um 1830. 144 g.

186. **Altes Kristallglas,** Salzfaß, auf viereckigem Empiresilberfuß. Mit alten Punzen.

187. **Drei alte Weinetikettenhalter,** Silber, mit emaillierter Inschrift und Kettchen zum Anhängen an die Flaschen, dazu drei silberne Tafelbratspieße mit alten Punzen.

188. **Trinkbecher** mit drei kartuschartigen Medaillons, getrieben. St. Georgs-Punze aus dem Jahre 1755. 70 g.

189. **Deckelpokal,** glockenförmig, gerippte Felder, auf rundem Fuße. Undeutliche Dresdener Punze. XVIII. Jahrhundert. 19 cm hoch. 198 g.

190. **Zwei Salzbehälter,** eiförmig, glatt, in englischem Genre, mit flachen, gebogenen Henkeln, Rhombusfußbasis, im Innern vergoldet. Meisterzeichen „Baude", um 1830. 211 g.

191. **Zwei kleine Leuchter,** dreieckige, ausgeschweifte, glatte Fußplatte, die vasenförmigen Tüllen durch drei Silberstäbe gehalten. Alte Punzen um 1820. 11·5 cm hoch, 337 g.

192. **Doppelsalzbehälter,** Auffatzform, mit Griff, auf viereckigem Fuße, getriebene Wiener Arbeit aus dem Jahre 1863. Meisterzeichen „A. E." 1859.

193. **Zwei Salzbehälter,** schiffförmige Schalen mit Widderkopfhenkel, Rhombusfuß, der am Rande mit Blättergewinde verziert ist. 22 g.

194. **Kleines, ovales, doppelhenkeliges Plateau,** getriebene und ziselierte Arbeit. 19 cm lang. 146 g.

195. **Milchkanne,** ausgebuchtet, auf freier Fußplatte, um den Rand Arabeskenbehang, innen vergoldet, geschnitzter Elfenbeinhenkel. Beschauzeichen 1854. 162 g.

196. **Filigran-Visitkartentasse,** rechteckig, mit zwei Henkeln. Probe vom Jahre 1856. 288 g.

197. **Zwei Salzbehälter,** rechteckig, tiefe, vergoldete Schalen auf viereckigem, getriebenem Fuße, um den Rand guillochierte Blätter. Meisterzeichen „Rikmau 1851". 157 g.

198. **Salzbehälter,** runde Schale auf hohem Fuße, von Weintraubenblättern umwunden. Wiener Marke 1816. Meisterzeichen. 106 g.

199. **Zwei Salzbehälter,** wie oben.

200. **Kleines, vasenförmiges, achtkantig abgeflachtes Trinkgefäß,** Blumen und Arabeskengravierung, innen vergoldet. XVII. Jahrhundert. 39 g.

201. **Milchkanne,** Topfform, ausgebuckelt, auf vier Blätterfüßen und mit geschweiftem Henkel. Innen vergoldet. Reliefrandverzierungen. Probe 1855. 152 g.

202. **Zwei Salzbehälter,** rechteckig, ausgebuckelt und mit getriebenen Arabesken, auf ähnlichem Fußgestell. Wiener Marke aus dem Jahre 1857. 161 g.

203. **Salzbehälter,** die runde Schale von einem geflügelten Amor gehalten. Wiener Marke 1814. 110 g.

204. **Zuckerbüchse,** rund, spiralenförmig und ornamental getrieben. Im Stile von Louis XV. 193 g.

205. **Salzbehälter,** ovale Schale auf vier massiven Klauenfüßen ruhend, der Rand fein guillochiert. Aus der Empirezeit. 75 g.

206. **Zwei Salzbehälter,** beckenförmig gepreßte, vergoldete Arbeit aus dem Jahre 1858, mit Punze und Meisterzeichen. 107 g.

207. **Salzbehälter,** spitzovale Schale, vergoldet, mit gewundenem Henkel und viereckigem Fußgestell. Meisterzeichen „Schwarz", um 1830. 112 g.

208. **Flaschenuntertasse** mit breitem, getriebenem und durchbrochenem Arabeskenrande und guillochiertem Fußansatz. Alt-Wiener Punze aus dem Jahre 1840. 81 g.

209. **Milchtöpfchen** mit spiralen Rippen, getrieben. Geschnitzter Elfenbeingriff. Alt-Wiener Probe 1845. 160 g.

210. **Salzbehälter,** ovale, mehrfach geschweifte Schale mit zackigem Ornamentrande, innen vergoldet. Jahresstempel 1842. 40 g.

211. **Hase** als Gewürzbüchse. Neue Arbeit. 115 g.

212. **Kleine Obertasse,** glatt, Silber, mit vergoldetem Rande und Fußansatz. Beschauzeichen „Elbing"? XVII. Jahrhundert. 29 g.

213. **Zwölf Besteckkrastel** aus Silber.

214. **Kleiner, runder Silberteller,** die Randfläche mit getriebenen Arabesken und Kartuschen. 82 g.

215. **Trinkbecher** auf Fuß, innen vergoldet, mit Blattwerk in getriebener Arbeit. 138 g.

216. **Brunnentrinkbecher,** gehenkelt, vergoldet, mit Blättermotiven verziert. Arbeit aus der Empirezeit. Meisterzeichen „Nowakovski". 173 g.

217. **Trinkbecher,** zylindrisch ausgebuchtet. Wiener Beschauzeichen 1839. 70 g.

218. **Kleines Milchkännchen,** Buckelverzierungen auf runder, gewellter Fußplatte. Punze 1862. 95 g.

219. **St. Peter-Figürchen,** vergoldet, mit Glascabochons besetzt, moderne Arbeit im Stile des XV. Jahrhunderts. 110 g.

220. **Kleines, ovales Silberplateau** mit getriebenen Blümchen und Arabesken. A jour-Zuckerrand. 94 g.

221. **Untertasse,** glatt, rund. Wiener Probe 1833. 87 g.

222. **Salzbehälter,** ovale Schale, getrieben, spirale Rippen mit Buckeln. Meisterzeichen: „C. R." 71 g.

223. **Handleuchter** mit Henkelgriff samt Kerzenlöscher, glatt profiliert. Wiener Probe um 1830. 8 cm hoch. 121 g.

224. **Salzbehälter,** Aufsatzform, breiter, getriebener Fuß mit einem Drachen, der die kleine obere Schale trägt. Wiener Marke. 81 g.

225. **Salzbehälter**, runde Schale mit zwei Greifenhenkeln, Blattwerk, auf rundem Fuße montiert. Punze um 1830. 60 g.

226. **Silbertasse**, gehenkelt, innen vergoldet, mit graviertem Monogramm. Altpunziert. 70 g

227. **Doppelmantelschließe**, vergoldet und getrieben, mit Glassteinen besetzt. Alte orientalische Arbeit. 120 g.

228. **Rechteckige, flache Schnupftabakdose** mit gravierter Stierkampfszene. 48 g.

229. **Salzbehälter**, Doppelmuschel mit Handhabe auf drei Kugelfüßen. Mitte des XIX. Jahrhunderts. 44 g.

230. **Salzbehälter**, tiefe, rechteckige Schale mit überfallendem Rande, auf ovalem Fußständer. Alte Punze. 58 g.

231. **Kleiner Trinkbecher.** Blattwerk und Rosetten graviert. Mit altem Beschauzeichen (russisch?). 62 g.

232. **Salzbehälter**, Auffatzform geschweift und getrieben. Mit alter Punze und Meisterzeichen „Schneider". 76 g.

233. **Salzbehälter**, Melonenform, doppelhenkelig, mit Rosenkranzrand. 27 g.

234. **Salzbehälter**, rund, gegittert und durchbrochen, mit Glaseinsatz. Undeutliche Punze. 41 g.

235. **Kleine Silberdose** aus Perlmutterrelief und Muschelkamee.

236. **Salzbehälter**, muschelförmig, vergoldet. Schale auf ähnlichem Fuße. „H. A." 1811. 28 g.

237. **Doppelsalzbehälter** auf geschweiftem Fußgestell. 64 g.

238. **Dose**, rechteckig, graviert. Punze um 1840. 83 g.

239. **Salzbehälter**, oval, mit alten Punzen und „R. S." als Meisterzeichen. 42 g.

240. **Stachelschweinchen** als Zahnstocherhalter. 57 g.

241. **Salzbehälter**, muschelförmig, getrieben. Wiener Punze 1852.

242. **Kleines Milchkännchen**, glatt, englische Form. Punze 1858. 32 g.

243. **Fayence-Bierkrug** mit Silberdeckel.

244. **Stricknadelbehälter.** 20 g.

245. **Kleine Gewürzbüchse.** Filigranarbeit. 39 g.

246. **Kleiner Kübel**, Silber, vergoldet und graviert. 15 g.

247. **Schuhschnalle**, durchbrochen, aufgesetzte Rosetten. Alte Löwenpunze. 53 g.

248. **Salzbehälter**, rund, in Form einer Blume getrieben und vergoldet. Um 1860. 55 g.

249. **Salzbehälter**, ovale, gehenkelte Schale auf viereckiger Basis. 92 g.

250. **Pfefferstreuer**, birnförmig. Wiener Probe 1858. 44 g.

251. **Salzbehälter**, rechteckig, wulstartig getrieben, Wiener Probe 1842. 33 g.

252. **Trinkbecher**, breitgerippte, gravierte Felder.

253. **Bonbonniere** im Rokokostile, modern. 33 g.

254. **Karneoldose** in Silberfassung.

255. **Rehkrückel**, Sechser-Bock, montiert auf Holzpostament mit silbernem Eichenlaubkranz.

256. **Flaschenuntersatz**, klein, rund, gerippte Kante. 45 g.

257. **Zwei Zuckerzangen**, alte Filigranarbeit. 67 g.

258. **Salzbehälter**, spitzovale Schale, Schlangenhenkel und ovaler Fuß. 80 g.

259. **Salzbehälter**, ovale Schale, gebogener Henkel, viereckiger Fuß. 87 g.

260. **Aschengefäß**, faßförmig, graviertes Schuppenmuster. 65 g.

261. **Salzbehälter**, Schale und Fuß oval, gebogener, gravierter Henkel. Alte Punze um 1830. 90 g.

262. **Ovale Bonbonniere.** Louis XVI.-Stil. 54 g.

263. **Filigrankugel** als Zwirnknäuelbehälter. 140 g.

264. **Drei kleine Löffel** aus venezianischen Münzen gebildet, modernes Fabrikat. 145 g.

265. **Kleines Gefäß**, kesselförmig, mit Gittermusterung, getrieben. Spuren alter Vergoldung. 40 g.

266. **Salzbehälter**, schifförmige Schale, Greifenhenkel, rechteckiger Fuß. Alte Arbeit. 107 g.

267. **Trinkbecher**, zylindrisch, achtfach abgeflacht, Arabeskengravierung. Um 1860. 72 g.

268. **Silberschale**, herzförmig, getrieben und teilweise vergoldet. Alte Arbeit 28 g.

269. **Zwei kleine Handleuchter**, runder glatter Fuß und einfache Tüllen. Alte Punzen. 5·5 cm hoch. 100 g.

270. **Salzbehälter**, Schale und Fuß viereckig, getriebene Buckel und Blumen. Wiener Marke von 1853 und „A. K." 79 g.

271. **Brunnenbecher**, runder Fuß, innen vergoldet, auf der Leibung Eichenlaubkranz. 85 g.

272. **Bonbonniere**, Amor mit Lamm. Moderne Arbeit. 35 g.

273. **Pfefferstreuer**, sitzende Eule, ziseliert. Neue Arbeit. 102 g.

274. **Mokkaschale**, silbervergoldete, buntfarbige, russische Emailarbeit, dazu runde Untertasse, vergoldet und graviert. 70 g.

275. **Silberner Riechflakon und Zwirnbehälter** in Form eines Fisches. Durch zehn zusammengeschachtelte Teile des Fischkörpers die natürliche Bewegung des Tieres erreicht, graviert. Holländisch. XVIII. Jahrhundert. Länge 16 cm.

276. **Essig-Öl-Menage**, ziselierter Silberständer mit zwei Glasflakons. 330 g.

277. **Kaffeekanne, Milchkanne und Zuckerdose** mit Volutenhenkel, glatt, innen vergoldet. 912 g.

278. **Zwei Salzbehälter,** oval, glatt, auf vier Klauenfüßen stehend. Alte Löwenpunze 1788. 193 g.

279. **Silberner Pfefferstreuer,** Vasenform, gerippt. Mit alter Punze, um 1830. 48 g.

280. **Kleiner, gehenkelter silberner Trinkbecher,** innen vergoldet. Wiener Probe 1825 84 g.

281. **Zuckerzange,** guillochiert. 78 g.

282. **Zwei große und ein kleiner silberner Schöpflöffel** mit Löwenpunze 1788. 552 g.

283. **Vier große Gemüselöffel,** glatt, Silber. Punze 1788. 437 g.

284. 18 **Stück Suppenlöffel,** glatt, Silber. Punze 1788. 1257 g.

285. **Kleiner Schöpflöffel und vier Kaffeelöffel,** glatt, Silber. Punze 1831. 174 g.

286. **Sechs silberne Kaffeelöffel.** Wiener Probe 1853. 135 g.

287. **Acht silberne Kaffeelöffel.** Wiener Probe 1858. 162 g.

288. **Sechs Mokkalöffel.** Probe 1788. 105 g.

289. **Acht Messer und Gabeln** mit Silberheften. Probe um 1800.

290. **Zehn Messer und Gabeln** mit Silberheften. Probe um 1800.

291. **Sechs Messer und Gabeln** mit Silberheften. Probe um 1800.

292. **Ein Paar Silberleuchter** auf profilierter rechteckiger, an den Ecken abgehackter Basis. Der Schaft Balusterform, viereckig abgeflacht, Tülle glatt, mit kleinen Wulstreifen. Mit alten (englischen ?) Punzen. 780 g.

293. **Silber-Plateau.** Im Mittelfelde zwei jugendliche Gestalten, Früchte haltend, der Rand mit Arabesken und Blumenbüscheln verziert. Getriebene ziselierte Arbeit. Im Stile des XVII. Jahrhunderts. Durchmesser 10·5 cm. 270 g.

294. **Trinkbecher,** Silber, vergoldet. Um die Leibung figurenreiches Reitergefecht, getrieben. Spätere Arbeit im Stile des XVII. Jahrhunderts. Höhe 9 cm. 124 g.

295. **Silberne Konfektschale** auf rundem, mit sechs ausgebuckelten Früchtenmedaillons verzierten Fuße. Die Schale ebenfalls rund, mit zwei Reihen Buckeln, Früchte und Blattwerk darstellend. Getriebene, vergoldete Arbeit im Stile des XVII. Jahrhunderts. Höhe 17 cm. 232 g.

Tafel I.



31



84



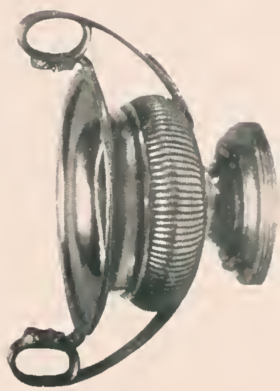
177



163



34

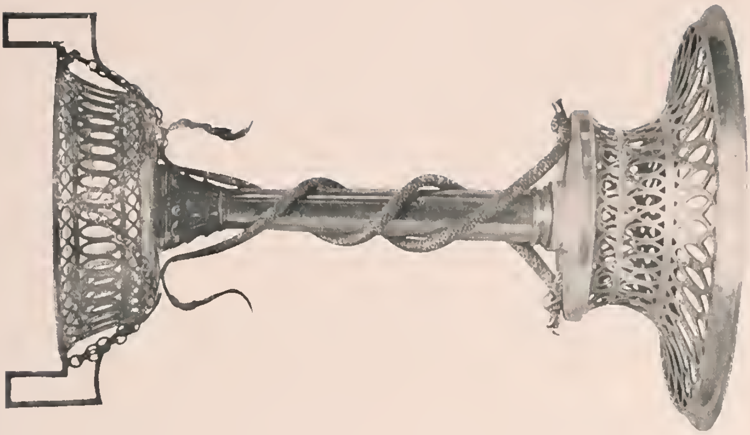


50

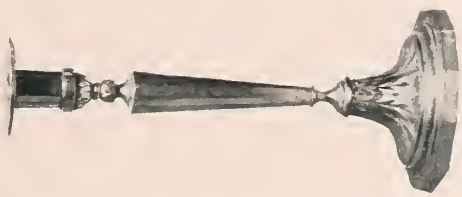


173

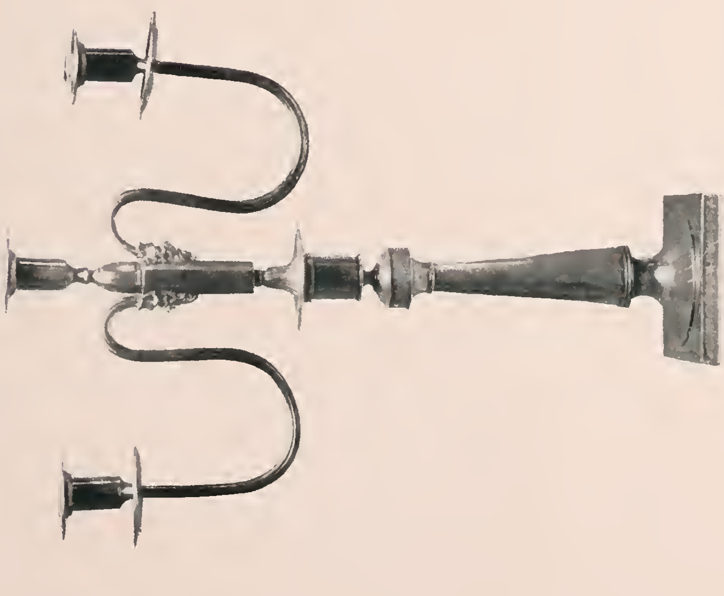
Tafel II.



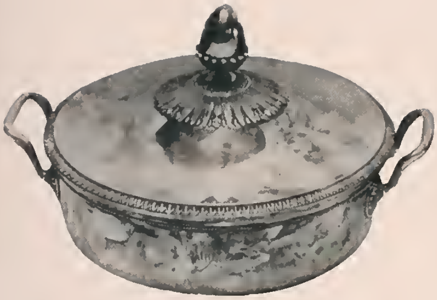
74



81



60



69



66



83



78



73

234. Kunstauktion.

Biedermeiergläser.

Schaustellung

von Sonntag den 9. bis Dienstag den 11. März 1913
von 10 Uhr vormittags bis halb 6 Uhr nachmittags
in den Kunstauktionssälen 1. Stock (Lift).

Auktion:

Freitag den 14. und Samstag den
15. März 1913, halb 4 Uhr
nachmittags.

1. Tag.

Freitag den 14. März 1913, um ½4 Uhr nachmittags.

1. **Zwei Biedermeiergläser.**
2. **Zwei Glasbecher,** rot, mit bunter Bemalung.
3. **Zwei Gläser,** mattgrün. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
4. **Glas,** himmelblau, mit Silberbemalung.
5. **Flakon,** hellblau.
6. **Glasschale auf Fuß,** hellblau, mit Hochsilberdekor.
7. **Zwei Flakons.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
8. **Drei Gläser.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
9. **Glasdose,** rot, mit gelber Ranke.
10. **Honigschale** mit Untertasse, himmelblau.
11. **Runde Tasse und zwei Gläser,** rot, mit Bemalung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
12. **Zwei Fensterampeln,** rot, mit bunter Bemalung. Ein Stück gekittet.
13. **Karaffe,** hellrosa, mit ausgeschliffenem Weinlaubdekor.
14. **Zwei himmelblaue Gläser.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
15. **Glas** mit grünem matten Überfang und Silberranken.
16. **Zwei Gläser,** hellrot, mit Vergoldung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
17. **Kleines gelbes Glas** mit der Widmung: „Glück sei Dein Los".
18. **Glas,** rubinrot, mit Weinranke in weißer Emailfarbe.
19. **Glas,** hellblau, mit Bemalung in bunten Emailfarben und Gold.

Siehe Abbildung Tafel 1.

20. **Zwei hellrote Gläser** mit Bemalung in bunten Farben und Hochgold. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
21. **Honigdose und Flasche** mit Untersatztellern. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
22. **Glas,** hellrot, mit aufgemalten Blumen und Perldekor.

23. **Glas** mit der Ansicht von Franzensbrunn.

24. **Pokalglas** mit buntem Perldekor und zwei Gläser mit Bemalung in Emailfarben. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

25. **Zwei Gläser**, hellrosa, mit Weinranke in weißer Emailfarbe.

26. **Zwei Gläser**, blau überfangen, mit Gravierungen. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

27. **Rote Glasschale** mit Streublumen in gelber Emailfarbe.

28. **Zwei Gläser** mit weißem und rosa Überfang und Bemalung in Deckfarben. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

29. **Milchglas** mit rosa Dubarry-Überfang.

30. **Glas**, mattgrün, mit Bemalung in bunten Emailfarben und Hochgold.

Siehe Abbildung Tafel 1.

30 a. **Glas**, mattgrün, mit Bemalung in bunten Emailfarben und Hochgold.

31. **Glas**, annengrün, mit bunter Bemalung.

32. **Becherglas**, bunt gestrichen (moderne Imitation).

33. **Glas** mit vier amarantrot gestrichenen Feldern mit Adersbacher Ansichten.

34. **Glasschale auf Fuß**, rot und gelb gestrichene Felder mit Blumen.

Siehe Abbildung Tafel 2.

35. **Glas**, weiß, undurchsichtig, mit hellviolettem Überfang.

36. **Blumenvase**, hellblau, bemalt mit Ranken und Puttenfiguren in Hochgold und Silber.

37. **Glasvase**, milchfarbig, mit hellblauem Überfang.

38. **Zwei Gläser**, annengrün, geschliffen, mit bunter Bemalung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

39. **Pokalglas und Trinkglas** mit rotem Überfang und Bemalung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

Siehe Abbildung Tafel 2.

40. **Drei Gläser** mit opakem blauen Überfang in drei verschiedenen Tönen. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

41. **Glasschale auf Fuß und Trinkglas**, hellrosa, opak, weiß überfangen, mit bunter Blumenbemalung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

42. **Glas** mit bunt gestrichenen Rundscheiben, späterer Schwarzlot- und Schmelzfarbenbemalung.

43. **Glas**, vier rote Rechteckfelder mit eingravierten Darstellungen auf Glaube, Hoffnung und Liebe.

44. **Glas** mit goldenem Doppeladler.

45. **Flakon**, hellviolette Höhenfelder mit eingeschliffenen Blumen.

46. **Zwei Glasleuchter**, rotes Glas mit Bemalung in Emailfarben.

47. **Glas**, blauviolett, mit Goldrispendekor.

48. **Pokalglas**, blauviolett und weiß überfangen, Blattdekor mit goldenen Adlern.

Siehe Abbildung Tafel 2.

49. **Glas und Henkelglas** mit Silberdeckel, mattblau, mit Bemalung in Gold und bunten Emailfarben. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

Siehe Abbildung Tafel 3.

50. **Milchglas** mit Dekor in Hochgold und weißes Überfangglas mit Bemalung. (Ge langen einzeln zur Auktion.)

51. **Zwei große Vasen**, himmelblaues Glas.

52. **Gedeckelte Glasdose** aus opalisierendem Milchglas. XVIII. Jahrhundert.

Siehe Abbildung Tafel 3.

53. **Zwei Gläser** mit blauen Blättern und weißen goldkonturierten Kartuschen mit bunten Blumen.

54. **Wasserkanne**, hellrotes Glas mit Blütenranken in Hochgold.

55. **Flakon**, farblos, mit bunten kugelförmigen Ansätzen.

56. **Glaskanne**, mattblau, bemalt mit Weinranken in Hochsilber.

Siehe Abbildung Tafel 4.

57. **Glas**, in der Masse mattgrün, mit bunten aufgemalten Blumensträußen und Weinranken.

58. **Rotes Glas** mit Bemalung in Emailfarben, Hochgold und Silber.

59. **Glas**, im unteren Teile in Rauten geschliffen, der obere Teil gelb mit Fassetten-schliff, Golddekor und einem Band aus einzelnen Rosen. Spätes Glas.

Siehe Abbildung Tafel 5.

60. **Glasstutzen**, rubinrot, mit tief eingeschnittenem Hochwild am Wasser.

Siehe Abbildung Tafel 4.

61. **Karaffe**, rotes Glas mit Arabeskendekor in weißer Emailfarbe.

62. **Großer Deckelpokal**, farbloses Glas mit Bemalung in Schapper-Manier (Hirschjagd.)

Siehe Abbildung Tafel 2.

63. **Hellrosa Glas** mit Bemalung. Bordüre von Weinranken mit grünen Blättern und goldenen Trauben. Weißer Fuß, im Stern geschliffen.

Siehe Abbildung Tafel 1.

64. **Pokalglas**, rotes Medaillon, mit der eingeschnittenen Ansicht des Kreuzbrunnens in Marienbad, roter Weinrankendekor, rückseitig Verkleinerungsscheibe.

Siehe Abbildung Tafel 9.

65. **Schweres Glas**, die ganze Wandung geriffelt mit gelben, Sterne umfassenden Wellenbändern. Fuß mit Rautenschliff.

Siehe Abbildung Tafel 6.

66. **Glas**, hellsmaragdgrün, mit Spitzovalscheiben in Rautenschliff. Bemalung in Hochsilber und Gold.

67. **Glas**, sechsseitig, mit gelb gefaßten Ovalscheiben und Palmetten in Spitzsteindlschliff. Vom Fuß sechs aufsteigende Blätter mit bunt gestrichenem Rautenschliff.

68. **Zwei Fensterampeln**, himmelblaues Glas mit weißer Emailbemalung, nach unten in einen Spitz mit umschlingender Schlange auslaufend.

69. **Karaffe und Glas**, rubinrot, in Flächen geschliffen, mit blattförmigen Feldern in Spitzsteindlschliff.

Siehe Abbildung Tafel 7.

70. **Glas**, in der Mitte bernsteingelb, Fuß und Rand schwer vergoldet, mit einem Mittelband in Rautenschliff und mit Schwarzlotbemalung.

71. **Glasdose**, hellrot, mit aufgemalten Rosenzweigen, Windlingen und Vergißmeinnicht. Fuß mit Spitzsteindlschliff.

Siehe Abbildung Tafel 5.

72. **Glaskanne und Handbecken**, rubinrot, in Flächen geschliffen mit blattförmigen Feldern im Spitzsteindlschliff.

Siehe Abbildung Tafel 7.

73. **Vase** auf vierseitigem Sockel. Rotes Glas mit Goldbemalung. 45 cm hoch.

Siehe Abbildung Tafel 8.

74. **Becherglas**, hellbernsteingelbe Wellenbänder mit ovalen Scheiben in Rautenschliff. Fußband aus abwechselnd weißen und violetten Rauten.

Siehe Abbildung Tafel 6.

75. **Rubinglas**, die ganze Wandung geschliffen. (Palmetten und Spitzsteindln.)

Siehe Abbildung Tafel 1.

76. **Pokalglas**, im oberen Teile mit Schwarzlotmalerei, vier ovalen Medaillons mit in Schmelzfarben gemalten Harlekinfiguren. Altes Glas mit späterer Bemalung.

77. **Glaspokal** mit Deckel, annengrün, bemalt mit Ranken, Blumen und Vögeln in bunten Farben.

Siehe Abbildung Tafel 4.

78. **Riesenpokal**, rotes Glas mit Arabesken-Mittelband in Gold. Bezeichnet: „Gräfin Ilka Szapáry. Pozsony 1804“. 44 cm hoch.

Siehe Abbildung Tafel 8.

79. **Deckeldose**, hellblauer Überfang mit aufgemalten bunten Blumenkörbchen.

Siehe Abbildung Tafel 1.

80. **Kleines Glas** mit zwei gelben Bändern und vier rotvioletten Rundscheiben. Fuß sternförmig geschliffen.

81. **Kleines Pokalglas**, bernsteingelber Fuß, abwechselnd gerautete und violett gestrichene Höhenfelder. Goldrand.

82. **Glas**, opaker, weißer Überfang mit Blumenstöcken und Blumenkörben in Hochgold und aus dem Überfang herausgeschnittenen Blattzweigen.

Siehe Abbildung Tafel 9.

83. **Gedeckeltes Pokalglas**, blau überfangen mit Rauten und Spitzsteindlschliff.

84. **Glas**, hellsmaragdgrün, reich geschliffen, mit aufgemalten Rosen- und Efeuranken in bunten Emailfarben und Hochsilber.

Siehe Abbildung Tafel 4.

85. **Glas**, hellrosa, mit Empiredekor in grüner und blauer Farbe. Mit Vergoldung.

Siehe Abbildung Tafel 1.

86. **Glas**, sechsseitig, in Schmelzfarben bemalt mit Gehängen aus bunten Blumen. Gelber Fuß und gelber Rand. Spätes Glas.

Siehe Abbildung Tafel 6.

87. **Glasvase**, rot, mit bunter Bemalung. Getriebener, vergoldeter Metallfuß.

88. **Blumengefäß** in Gestalt eines Sockels mit gelben Feldern und Goldbemalung. Spätes Glas.

89. **Schale auf Fuß**, rotes Glas mit weißer Bemalung.

90. **Glas**, in bunten Farben gestrichene Rundscheiben mit Tierdarstellungen. Darüber eine Postkutsche in Landschaft (moderne Schmelzfarbenmalerei).

91. **Karaffe**, rubinrot, mit Rauten und Spitzsteindlschliff.

92. **Zuckerdose** und zwei Gläser, grünes Glas mit Bemalung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

93. **Glas** mit eingelassenem Reliefbildnis eines Offiziers und ovalen Rautenfeldern.

Siehe Abbildung Tafel 5.

94. **Zwei Gläser** mit opakem, weißen und blauen Überfang, Golddekor und bunten Blumen. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

Siehe Abbildung Tafel 9.

95. **Likörflakon** mit Sturzglas und Untertasse, hellrot, mit weißer Emailbemalung.

96. **Ein Henkelglas, ein Kännchen** mit weißem Überfang und bunter Bemalung, sowie eine Zuckerdose aus Milchglas. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

97. **Blumenvase**, annengrün, mit Bemalung in Hochsilber.

98. **Glasschale**, hellblauer Überfang, geschliffen.

99. **Deckeldose**, blaues Glas mit weißer Ranke in Emailfarbe.

100. **Blaues Glas** mit Bemalung in Emailfarben.

101. **Glas**, gelber, blattförmig geschliffener Fuß, Band aus geriffelten Rauten, Goldrand.

102. **Glas**, weinrot gestrichen.

103. **Glas**, hellmeergrün, mit Bemalung in Hochsilber.

104. **Glas**, in bunten Farben gestrichen (spätere Farbengebung).

105. **Große Blumenvase**, mattgrün, mit weißem Überfang und Golddekor.

106. **Zwei gedeckelte Henkelgläser** mit Rautenschliff und ein Trinkglas. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

107. **Glasschale auf Fuß**, annengrün, bemalt mit stilisierter Ranke und Blumen in bunten Emailfarben.

Siehe Abbildung Tafel 4.

108. **Glas**, hellvioletter Überfang mit Palmetten und Sternschliff, spätes Glas.

109. **Glas**, orangeroter Überfang mit Palmetten und Sternschliff, spätes Glas.

110. **Glas** mit gelb, rosa und hellblau gestrichenen Ovalfeldern.

111. **Rotes Stengelglas** mit Blattranke in Hochgold.

112. **Glas**, vier violett gestrichene Höhenfelder mit Blumendekor.

113. **Glasdose** mit rot gestrichenen Blättern und Rautenfeldern.

114. **Glas**, gelbgeriffelter Fond mit Draperienschliff, spätes Glas.

115. **Grüner Flakon** mit Karlsbader eingeschnittenen Ansichten und Golddekor.

116. **Zwei Gläser**, farblos, mit Golddekor. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

116a. **Glas**, farblos, mit Golddekor.

Siehe Abbildung Tafel 5.

117. **Flasche mit Sturzglas** und größeres Trinkglas, annengrün, mit Bemalung in Deckweiß. (Gelangen einzeln zur Auktion.)

118. **Glasschale auf Fuß**, hellblauer opaker Überfang.

118a. **Trinkglas**, hellblauer, opaker Überfang.

Siehe Abbildung Tafel 5.

119. **Blaugrünes Glas** mit gelber Bemalung.

120. **Gelbes Glas** mit Bemalung.

121. **Glas**, milchfarbig, mit Überfang in rosa Dubarry.

122. **Rotes Glas**, Boden mit Rautenschliff.

123. **Flakon**, violett gesprenkeltes Glas.

124. **Glas** mit hochrotem Überfang.

125. **Kleine Glasschale** auf Fuß und Spätempireglas.

126. **Glas**, dunkelmoosgrün, mit Ährenbüscheln in Hochgold.

Siehe Abbildung Tafel 4.

127. **Zwei Pokalgläser**, dunkelbernsteingelb, mit Golddekor.
128. **Drei Gläser** mit opakem blauen Überfang. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
129. **Glas**, abwechselnd milchweiße und rote Rechteckfelder mit geätzten Darstellungen.
130. **Karaffe** und zwei Gläser. Ende des XVIII. Jahrhunderts.
131. **Zwei Gläser**, hellrot, mit Vergoldung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
132. **Rotes Glas** mit stilisierter Ranke in Hochsilber.
133. **Glas**, hellgrün.
134. **Flasche** und zwei Gläser, rotes Glas mit Vergoldung. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
135. **Deckelpokal und Glaskanne.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
136. **Glas**, rot gestrichen und bemalt.
137. **Kleines Glas** mit Rosendekor in Hochgold und zwei Salzbehälter mit himmelblauem opaken Überfang. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
138. **Zuckerdose**, rot gestrichenes Glas.
139. **Hellrotes Glas** mit Gold- und Silberdekor.
140. **Rotes Glas.**
141. **Zwei Gläser.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
142. **Glasschale** auf Fuß, hellblau.
143. **Zwei Gläser.** (Gelangen einzeln zur Auktion.)
144. **Glas** mit Teplitzer Ansichten in bunt gestrichenen Ovalfeldern.
145. **Zwei Gläser**, grüner Überfang. (Gelangen einzeln zur Auktion.)
146. **Kleiner Flakon** (Zünderstoppel).

2. Tag.

Samstag den 15. März 1913, um 1/2 4 Uhr nachmittags.

147. **Glas**, rot gestrichen, mit Bemalung.
148. **Glas**, milchblauer Überfang.
149. **Glas**, weinrot gestrichen, mit eingeschnittenen Brunnenansichten.
150. **Becherglas**, blau, mit aufgemalten Blumen.
151. **Kleiner Flakon**, hellgelb, mit eingeschnittenen Blumen.
152. **Glas** mit himmelblauem Überfang.
153. **Zwei Trinkgläser** mit aufgelegten Medaillons (Kinderköpfchen), Golddekor.
154. **Blumenvase**, violett, mit Rautenschliff.
155. **Henkelbecher**, gelb, mit eingeschnittener Ansicht des Kreuzbrunnens.
156. **Glas**, rot, mit Silberblumen. Bezeichnet „Salzbrunn, 1846, Eißner".
157. **Glas**, grün, mit aufgemaltem Silberdekor.
158. **Glas**, in der Masse hellblau, weißer Fuß, Golddekor. (Spätes Glas.)
159. **Becherglas**, hellbernsteingelb, sogenannter Tummler, mit eingeschnittenem Spruch: „Trink' mich aus und leg' mich nieder, steh ich auf, so füll' mich wieder."
160. **Glas**, blau, moosgrün durchscheinend, mit Goldbemalung.
161. **Glas**, blauer Überfang.
162. **Glas**, abwechselnd hellblaue und hellrote Höhenfelder.
163. **Glas**, lilarot gestrichen, mit Gleichenberger Ansicht.
164. **Gedeckelter Glaspokal**, farblos.
165. **Glas**, mit himbeerrotem Überfang.
166. **Glas**, hellmoosgrün, mit Bemalung in Gold und Silber.
167. **Glas**, annengrün, mit braunrot gestrichenen Feldern und symbolischen Darstellungen.
168. **Milchglas** mit dunkelblauem Überfang und Golddekor.
169. **Glas**, achtseitig, himbeerfarbene Medaillons mit Teplitzer Ansichten.

170. **Blumengefäß**, achtkantig, mit gelben Rundscheiben, Fuß mit Rautenband.

171. **Glas**, blauer Überfang. Palmettenschliff.

172. **Flakon**, rund, dunkelviolett, mit Goldbemalung.

173. **Empireglas**, ovales, gelbes Medaillon mit Widmung „Ewige Freundschaft" in Schwarzlotschichte.

174. **Blumengefäß** aus Steinglas, schlammgrün.

175. **Milchglas** mit hellblauem Überfang und bunten Blumen in Emailfarben, sowie Goldranken.

176. **Glas**, orangeroter Überfang.

177. **Glas**, hellrosa, mit Ranken in Hochsilber.

Siehe Abbildung Tafel 9.

178. **Pokalglas**, kobaltblau, geschliffen.

179. **Henkelglas**, violett gestrichen, mit Ansichten von „Römerbad".

180. **Pokalglas**, rubinrot gestrichen.

181. **Schmuckschale**, hellrosa, mit Brillantschliff, auf Silberfuß.

182. **Pokalglas** mit eingeschnittenem Adelswappen. Um 1700. Die Fußplatte ergänzt.

183. **Empireflakon**, spiralförmig geschliffen, mit bernsteingelbem Überfang.

184. **Glas**, hellblau, bemalt mit stilisiertem Pflanzendekor und einzelnen chinesischen Figuren in Hochsilber.

185. **Glas**, opak, weißer und blutroter Überfang.

186. **Glas**, gelbe, sich kreuzende Wellenbänder.

187. **Gedeckeltes Pokalglas**, dunkelbernsteingelb, vier Rundscheiben mit eingeschnittenen Blumen und Rocaillen.

188. **Glas**, acht Flächen mit abwechselnd gelben und farblosen, gerauteten Feldern von Blattform. Fuß im Stern geschliffen.

189. **Glasteller**, hellgelb, mit orangerotem Überfang und rosa Palmetten, mit eingeschliffenen Blumen.

190. **Drei Eisteller** mit algenartiger Bemalung in weißer Farbe und rot gestrichen.

191. **Glas**, hellgelb, mit weißem und blauem Überfang.

192. **Stengelglas**, gelbes Medaillon mit der eingeschnittenen Ansicht von Flinsberg.

193. **Glas**, hellrot, mit undurchsichtigem blauen Überfang.

194. **Schweres Glas**, hellrot, mit aufgemalten goldenen Buketten und goldenem Schnürldekor.

195. **Schweres Glas**, türkisblau überfangen.

196. **Glas**, braunroter, hoher Überfang, drei ovale Scheiben mit Rautenschliff.

197. **Pokalglas** mit himbeerfarbigem Überfang, sich kreuzende, doppelte Wellenbänder. Fuß kreuzförmig geschnitten.

198. **Becherglas**, bernsteingelbe Wellenbänder, dazwischen Spitzsteindlschliff. Fuß schachbrettförmig geschnitten.

199. **Glas**, gelbes Band mit der aus Blumenbuchstaben gebildeten Inschrift von Franzensbad.

200. **Pokalglas**, himbeerroter Überfang, eingeschliffener Maschendekor. Boden mit Sternschliff.

201. **Egermann-Flasche**, rubinrot, mit eingeschliffenem Muschel- und Rocailleornament, chinesischen Landschaften und flüchtigem Wild.

202. **Glas**, farblos, breites Band aus Rauten, Fuß rosa gestrichen und mit Palmettenschliff.

203. **Gedeckelte Glasschale auf Fuß**, himbeerrot, mit eingeschliffenem Wellenband.

204. **Glas**, türkisblau überfangen, Palmetten und Rundscheiben mit aufgemalten zierlichen Blumenbuketten und Ornamenten.

205. **Zwei Gläser** mit rosa gestrichenen Feldern, Symbolen auf Glaube, Hoffnung, Liebe, Gesundheit und Glück, sowie der Widmung „Webe sich in Ihren Lebensfaden".

206. **Pokalglas**, braunviolettes Wellenband und Rankendekor in Hochgold. Im Stern geschnittener Fuß.

Siehe Abbildung Tafel 8.

207. **Kleines Pokalglas**, in der Masse dunkelmoosgrün, drei glatte konkave und drei Felder mit Spitzsteindlschliff. Tief eingeschnittener Fuß.

208. **Großes Pokalglas**, smaragdgrün überfangen. Fuß mit Palmetten- und Kreuzschliff.

Siehe Abbildung Tafel 9.

209. **Großer Pokal**, milchweiß, violett überfangen. Technisch interessantes Stück.

210. **Glas**, meergrün, mit violetten, goldgefaßten Scheiben.

211. **Steinglas** (Lythialinglas), dunkelgrau und schlammgrün.

212. **Karaffe**, dunkelblau, mit Rokokoarchitekturen und Streublumen in Goldmalerei. Ende des XVIII. Jahrhunderts.

213. **Glas**, rosa gestrichenes Medaillon, eingeschnitten zwei flüchtige Pferde, rückseitig Verkleinerungsscheibe und zwei Rechteckfelder mit Rautenschliff. Boden mit Stern und Palmettenschliff.

Siehe Abbildung Tafel 5.

214. **Blumenvase**, kobaltblau, mit aufgemalten stilisierten Blattranken in Hochgold.

Siehe Abbildung Tafel 8.

215. **Glashumpen**, himbeerrot überfangen, Glasdeckel mit Bronzefassung.

Siehe Abbildung Tafel 3.

216. **Glas**, weinrot gestrichen, Rundmedaillon mit eingeschnittenem Pferd, rückseitig sieben Verkleinerungsscheiben. Bezeichnet: „1849." Boden mit Sternschliff.

Siehe Abbildung Tafel 9.

217. **Glas**, sechs Rundscheiben mit eingeschnittenen Blütenzweigen auf gelbem, violettem, blauem und grünem Grunde. Schwerer Guß, reich geschliffen und in verschiedenen Farben gestrichen.

Siehe Abbildung Tafel 6.

218. **Zwei Gläser**, im unteren Teile dunkelbernsteingelb, darüber ein farbloses Band aus geriffelten Rauten, der Oberteil rot gestrichen mit herausgeschabter Zeichnung. Boden mit Rautenschliff.

219. **Gedeckeltes Henkelglas**, himbeerrot, mit Walzenschliff.

Siehe Abbildung Tafel 3.

220. **Karaffe und zugehöriges Glas**, hellrosa erster und kobaltblauer zweiter Überfang. Dekor aus vier geteilten geriffelten Rauten. Fuß mit fortlaufendem Wellenband. Auf der Flasche Medaillon mit geschnittener Darstellung einer Burg.

221. **Gedeckelter Pokal**, hellgrün, bemalt mit Blumenranken in Hochsilber mit goldenen Blüten.

Siehe Abbildung Tafel 8.

222. **Schweres Pokalglas**, blau überfangen, sechs ovale Medaillons mit herausgeschliffenem Vierblatt. Knauf- und Mündungsrand mit Wellenband.

223. **Großes Glas**, hellblauer Überfang mit der Darstellung „Jäger am Seeufer und ans Land kommender Hühnerhund, eine Wildente apportierend". Rückseitig 22 Verkleinerungsscheiben. Fuß strahlenförmig geschnitten.

Siehe Abbildung Tafel 6.

224. **Zwei Pokalgläser**, die Kuppa in der Masse rot mit eingeschnittenen flüchtigen Pferden, rückseitig Verkleinerungsscheibe. Der Fuß farblos.

225. **Glas**, konkave Scheiben, zum Teile mit in Schmelzfarben aufgemalten Fischen, zum Teile mit violetten Blumensträußen in Ätztechnik auf mattem Grunde. Auf dem Boden gleichfalls drei Fische.

226. **Glas** mit Schmelzfarben bemalt (chinesische Figuren, Vögel und Insekten). Gekugelter und im Stern geschnittener Fuß.

Siehe Abbildung Tafel 6.

227. **Sechs Likörgläser.** Monogrammiert: „W", in einem von Blumengehängen und Blattpflanzen umgebenen Rundmedaillon. Reizende Rokokogläser deutscher Provenienz.

228. **Blumenvase**, himbeerrotes Wellenband mit dazwischenliegenden orangeroten gerauteten Scheiben. Im unteren Teile ovale, zum Teil konkav geschliffene, zum Teil mit Spitzsteindlschliff versehene Felder.

Siehe Abbildung Tafel 3.

229. **Glas**, vier Rundscheiben mit abwechselnd rot und blau gefaßtem Rautenschliff. Boden mit buntem Sternschliff.

230. **Zwei Gläser**, farblos, mit Brillantschliff. Rundmedaillons, in vier Farben gestrichen, den Symbolen auf Glaube, Hoffnung und Liebe und dem Monogramm „N. M.".

231. **Stengelglas**, Palmettenschliff mit teils rot, teils violett gestrichenen Feldern und eingeschliffenen Maiglöckchen.

232. **Kleines Kännchen**, hellrosa bestrichen, mit Rautenschliff, eingeschnittenen Blumenranken und Palmetten.

233. **Gedeckelte Glasdose** mit Untersatzteller. Hellgelb überfangene ovale und Rundscheiben.

234. **Glas**, hellrosa. In rundem Medaillon eingeschnitten ein Türke, sein Pferd fütternd.

235. **Schaumweinglas.** Eingeschnittene Blumengehänge und die Initialen: H · H · H. XVIII. Jahrhundert.

236. **Glas**, achtseitig, gelbe Scheiben mit eingeschnittenen Symbolen auf Glaube, Hoffnung, Liebe, Gesundheit, Glück und Freude.

237. **Schweres Glas**, kobaltblau, geschliffen, voller geschnittener Fuß.

238. **Pokalglas**, dunkelmoosgrün, achtseitig, mit ovalen Scheiben in Rautenschliff.

239. **Pokalglas**, jedes zweite Feld bernsteingelb gestrichen, mit eingeschnittenen Ansichten von Swinemünde und Umgebung. Bezeichnet: „1846."

240. **Gedeckeltes Empire-Henkelglas**, breites Band mit hellroten Wellenbändern auf geriffeltem Grunde.

241. **Glas**, in der Masse blaugrün, saphirblau überfangen. Palmettenschliff mit aufgemaltem Gold- und Silberdekor.

242. **Flakon**, türkisblauer Überfang und tiefer Schnitt.

243. **Vier Likörgläser**, bernsteingelber Überfang.

244. **Fruchtaufsatz**, farblos, mit Arabeskendekor in weißer Emailfarbe und einem in Glas geschnittenen Delphin als Träger der Schale.

245. **Flasche**, smaragdgrüner Überfang mit Walzenschliff.

246. **Stengelglas**, gelbe Medaillons mit Teplitzer Ansichten.

247. **Pokalglas**, kobaltblauer Überfang, Flächen und Spitzsteindlschliff mit aufgemalten Goldrispen.

248. **Glas**, himbeerrot, mit einem breiten Band in Brillantschliff. Weißer Fuß.

249. **Henkelglas**, ovale Scheiben mit Spitzsteindlschliff, an den Kanten violett gestrichen, Boden mit Rautenschliff.

250. **Kleiner Flakon**, hellrot, in einem Ständer aus Silber mit durchbrochen gearbeiteter Galerie und Bügel. Wiener Probe.

251. **Glas**, türkisblauer Überfang, mit Leisten in Brillantschliff. Boden mit Rautenschliff.

252. **Glas**, dunkelviolett, mit hellblauen Opaken überfangen.

253. **Schmuckschale** in Form einer Muschel auf Fuß, gelb überfangen.

254. **Glas**, hellbernsteingelb, mit den eingeschnittenen Symbolen von Gesundheit, Glück, Freude und Lebenszeit.

255. **Glas**, dunkelblauer Überfang mit Rautenschliff.

256. **Drei Eisteller** mit aufgemalter blauer und goldener Alge. Goldrand.

257. **Pokal**, hellrot, mit der eingeschnittenen Ansicht der Glashütte Janstein in Mähren. Datiert 1840.

258. **Glas**, blau überfangen, am Rande Draperien in Spitzsteindlschliff.

259. **Pokalglas**, himbeerroter Überfang.

260. **Glas**, mattblau gestrichen, mit herausgeätztem Dekor und mit abwechselnd gelben, rosafarbenen und grünen Spitzovalscheiben.

261. **Glas**, geschliffen und violett gestrichen. Fuß mit violett gefaßten Rauten.

262. **Empireglas**, abwechselnd hellbernsteingelbe und farblose Walzen.

263. **Blumenvase** aus violettem Steinglas.

264. **Glas**, kobaltblau überfangene Palmetten und aufgemalter Golddekor.

265. **Zwei enghalsige Blumenvasen**, mattviolett, geschliffen.

266. **Glas**, blau überfangen, sechs Rundscheiben mit eingeschnittenen Blumensträußen.

267. **Glas**, violetter Überfang und Arabeskendekor in Hochsilber. Sechs ovale Scheiben mit aufgemalten Rosen. Im Boden der Name „Marie".

268. **Glasschale**, farblos, mit geätztem Dekor. XVIII. Jahrhundert.

269. **Glas**, farblos, mit Walzenschliff, eingeschnittenem fortlaufenden Band und Blumen.

270. **Glas**, drei violett überfangene Palmetten.

271. **Briefbeschwerer**, roter Grund mit herausgeschnittener Figur eines flüchtigen Hochwildes.

272. **Ein Likörservice**, politierter Holzkasten, darinnen zwei Flaschen und fünf Gläser, geschliffen, mit Goldrändern.

273. **Glas**, himmelblau gestrichen, mit eingeschnittenen Symbolen und Blumengehängen.

274. **Gedeckeltes Henkelglas**, milchfarbig, mit blauem Überfang, geschliffen.

275. **Becherglas**, tonnenförmig, hellbernsteingelb.

276. **Glas**, jedes zweite Feld lila gestrichen, mit eingeschnittenen Blattzweigen und Blumen. Spätes Glas.

277. **Glas**, sechsseitig, blau überfangen, sechs volle Scheiben mit „S"förmigem Schliff.

278. **Glas**, hellblau, mit Palmetten und Rautenschliff, weißer Fuß.

279. **Glas**, hellbernsteingelb.

280. **Glas**, blauer Überfang, Palmettenschliff.

281. **Glas** mit himbeerrotem Überfang.

282. **Glas**, hellrosa, mit eingeschnittenen Blumenranken.

283. **Glas**, rote Scheiben mit eingeschnittenen Symbolen und der Beschreibung „Gesundheit und Frohsinn beglücke Dich".

284. **Glas**, hellrot, mit Dekor in Hochsilber.

285. **Glas**, farblos, mit zwei Bändern in Rautenschliff und aufgemaltem Blattkranz.

286. **Glas**, zehnseitig, abwechselnd gelbe und milchfarbige Höhenfelder mit Goldbemalung. Moderne Nachahmung.

287. **Glas**, mattblau, bemalt mit Hochsilber.

288. **Zwei Gläser**, blau, mit weißem, opakem Überfang.

289. **Becher** von flacher Form mit der eingeschnittenen Darstellung des Schlosses „Fischhorn".

290. **Glas**, farblos, geschliffen, mit Golddekor.

291. **Glasflasche** mit in Emailfarben aufgemalter Kostümfigur und der Schrift „Vivat meiner Liebsten".

292. **Glas**, grüner Überfang.

293. **Zwei Trinkgläser** mit Medaillons (Schäfer und Schäferin). Golddekor.

294. **Blumenvase** mit Spiralbändern in hellviolett.

295. **Zwei farblose Gläser.**

296. **Kleines Trinkglas** mit Medaillon (Dame in Rokokotracht). Golddekor.

297. **Weinservice** aus Glas, bestehend aus Flasche, sieben Gläsern und Untertasse. Mattweißes Glas mit Golddekor.

298. **Zwei Weinflaschen** mit Glasstöpsel.

299. **Zwei Weinflaschen** mit Glasstöpsel.

300. **Glasaufsatz** mit weißem Überfang.

301. **Blumenvase**, Milchglas.



75



79



19



30



85



63

Tafel 2.



48



39



34



62



49



52



49



215



228



219



56



107



77



126



60



84

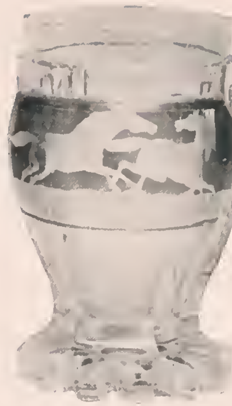
Tafel 5.



59



71



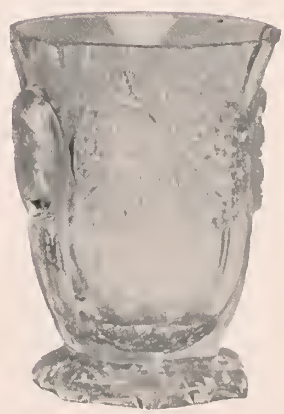
213



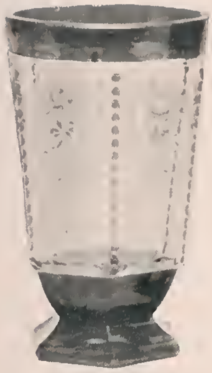
116 a



118 a



93



86



65



74



217



223



226



69



72



72



73



78



221



206



214



216



64



177



82



208



94